

Wissenschaft und Meditation

Auf dem Weg zur
bewussten Naturgesellschaft

Bruno Buchberger

Jetzt
NEU

Auf Amazon
bestellbar

Wissenschaft und Meditation: Auf dem Weg zur bewussten Naturgesellschaft

von Bruno Buchberger

Zu beziehen bei www.amazon.de

Hardcover-Ausgabe: 183 Seiten, 22.- € (exkl. Ust.)

Buch-Neuerscheinung Jänner 2024

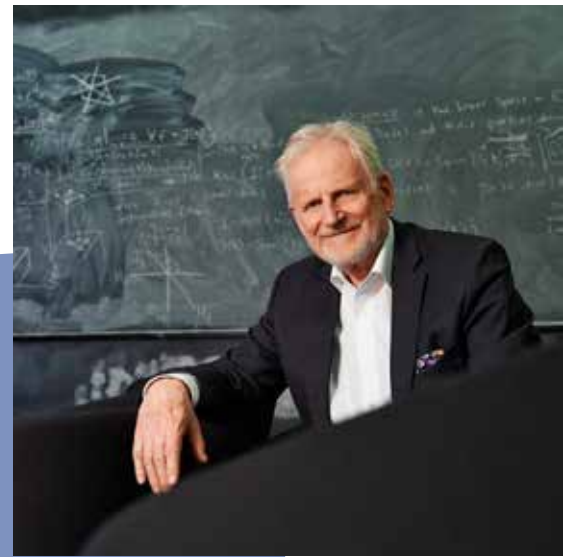
Wir haben uns in eine schwierige Lage manövriert. Wie kommen wir da wieder heraus? Ist es schon zu spät und werden wir in einer globalen Katastrophe untergehen? Oder werden wir – aufgeweckt durch die nahende Katastrophe – durch Mobilisierung der besten Kräfte eine neue Entwicklungsstufe erreichen?

Zum Autor: Bruno Buchberger

Bruno Buchberger, Jahrgang 1942, ist emeritierter Professor für Computer-Mathematik an der Johannes Kepler Universität in Linz, Österreich.

Er ist international als Mathematiker durch die Erfindung der algorithmischen Methode der sogenannten „Gröbner-Basen“ zur Behandlung allgemeiner nicht-linearer Systeme bekannt. Diese Methode ist in allen modernen mathematischen Softwaresystemen implementiert und wird in allen Bereichen der Naturwissenschaften und Technik tausendfach angewandt.

Seit 1973 praktiziert Buchberger regelmäßig Meditation.



Auf die obigen Fragen gibt dieses Buch meine persönliche Antwort:

- » Wir können sehr wohl eine faszinierende und für alle glückliche neue Stufe erreichen..
- » Dazu sollten wir konsequent zwei Wege gehen: Den Weg der Wissenschaft und den Weg der Meditation.
- » Diese Wege sind diametral entgegengesetzt: Wissenschaft ist die immer feinere Durchdringung der Natur mit den Methoden des Intellekts. Meditation ist die ganzheitliche Erfahrung der Natur durch Loslassen des Intellekts.
- » Weder Wissenschaft allein noch Meditation allein ist ausreichend für unser per-

sönliches Glück und für eine glückliche Zukunft der Gesellschaft.

- » Auch ein Mittelweg von „ein bisschen Wissenschaft“ und „ein bisschen Meditation“ ist nicht ausreichend.



- » Der Schlüssel für die Zukunft liegt darin, einen Lebensstil zu erfinden, der grenzenlos wissenschaftlich / technologische Brillanz mit grenzenlos tiefer intuitiver Harmonie mit der Natur verbindet.
- » Dieser Lebensstil kann nicht „ganz oben“ erfunden und dann mehr oder weniger autoritär erklärt, vorgeschrieben und umgesetzt werden. Vielmehr hat jeder einzelne hohe Verantwortung, diesen Lebensstil für sich selbst und gemeinsam für die „Weltfamilie“ zu initiieren und zu entfalten. Dazu soll dieses Buch helfen.

Es gibt hunderte Bücher über Wissenschaft und genauso über Meditation. Dieses Buch spannt diese zwei großen diametral entgegengesetzten Richtungen des Bewusstseins und den Raum dazwischen in einer großen Synthese auf. In dieser Synthese spielte der Begriff der „Reflexion“ (das Bewusstsein, das sich seiner selbst bewusst ist) die zentrale Rolle.

Der Autor schöpft hierzu aus fünf Jahrzehnten eigener intensiver Erfahrung als international erfolgreicher Wissenschaftler und geduldiger Meditierender.

Der Inhalt des Buchs:

Ausgehend von der Analyse der heutigen Lage im ersten Kapitel erklärt der Autor im zweiten und dritten Kapitel in einfachen Worten, aber fundiert, was Wissenschaft und was Meditation ist. Im vierten Kapitel fügt der Autor Wissenschaft und Meditation zu einer spannenden Synthese zusammen.

Diese Synthese ist ein Weg, wie die Weltfamilie zu einer nächsten faszinierenden und beglückenden Stufe in der Evolution fortschreiten kann, die der Autor „die bewusste Naturgesellschaft“ nennt. Gleichzeitig gibt das Buch eine praktische Anleitung für jeden einzelnen, wie er die zwei Welten – die Welt des Intellekts und die Welt der Stille – durch Üben für sich entwickeln kann. Durch Üben entsteht graduell die Einsicht, was „der Sinn des Ganzen“ ist, und die Fähigkeit, sinnvoll zur Evolution beizutragen und damit glücklich zu werden.

Quelle zur Inspiration

Lassen Sie sich durch das Buch inspirieren, „den Sinn des Ganzen“ zu verstehen und Ihren eigenen Weg zu persönlichem und gesellschaftlichem Glück zu entwickeln!

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

5 VOR 12 – ODER 12 VOR 5?

Es ist 5 vor 12
Die Lücke zwischen Natur und Technik
Entweder
Oder
Der Kompromiss
Meine persönliche Antwort: 200 %
Es ist 12 vor 5

WAS IST WISSENSCHAFT?

Beobachten --> Denken --> Handeln
Abstraktheit: Segen oder Fluch
Reflexion: Stein schlägt auf Stein
Wissenschaft: Verfeinertes Beobachten --> Denken --> Handeln
Die wissenschaftlich / technologische Spirale dreht sich immer schneller
Hilfe, der Burn-out!
Prinzipien der Wissenschaftlichkeit
Das Prinzip der Veröffentlichung
Das Prinzip der intersubjektiven Nachprüfbarkeit
Das Prinzip der straffreien Kritik
Wissenschaftliche Qualität: Ideal und Wirklichkeit
Wissenschaft und Demokratie
Trivialität, Genialität, Universität
Wissenschaft = Wahrheit?

WAS IST MEDITATION?

Der Höhenflug der Wissenschaft: Im Prinzip prima!
Das Hochgefühl des Wissenschaftlers
Die Evolution vor der „Selbsterkenntnis“
Die Vertreibung aus dem Paradies: Die „Aporie“
Meditation: Die Überwindung der Aporie
Der meditative Zustand: Die Stille
Der meditative Zustand und die Aporie
Es ist nicht alles prima!
Wie kann man Stille systematisch erfahren?
Was hat man vom Meditieren?
Wie wählt man eine gute Meditationstechnik?
Die Technik der „Transzendentalen Meditation“

DIE BEWUSSTE NATURGESELLSCHAFT: EINE VISION FÜR DIE ZUKUNFT

Die Herausforderung
Eine klare Analyse tut not!
Wir erfinden die Zukunft
100% sind nicht genug
Die Bildung des Intellekts und die Erfahrung des Nicht-Intellekts
Positives Spannungsmanagement
Erfahrung und Vertrauen
Erfahrung und Verantwortung
Einheitsbewusstsein
Was war früher: Das Bewusstsein oder das Bewusstsein?
Die Erfindung der Zukunft: Eine Zusammenfassung

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN
STICHWORTVERZEICHNIS

ÜBER DEN AUTOR



Bruno Buchberger, Jahrgang 1942, ist emeritierter Professor für Computer-Mathematik an der Johannes Kepler Universität in Linz, Österreich.

Er ist international als Mathematiker durch die Erfindung der algorithmischen Methode der sogenannten „Gröbner-Basen“ zur Behandlung allgemeiner nicht-linearer Systeme bekannt. Diese Methode ist in allen modernen mathematischen Softwaresystemen implementiert und wird in allen Bereichen der Naturwissenschaften und Technik tausendfach angewandt.

In den letzten Jahren befasst sich Buchberger in der Forschung hauptsächlich mit der Automatisierung des mathematischen Erfindungsprozesses (Theorema-Projekt) als der nächsten Stufe der „Künstlichen Intelligenz“.

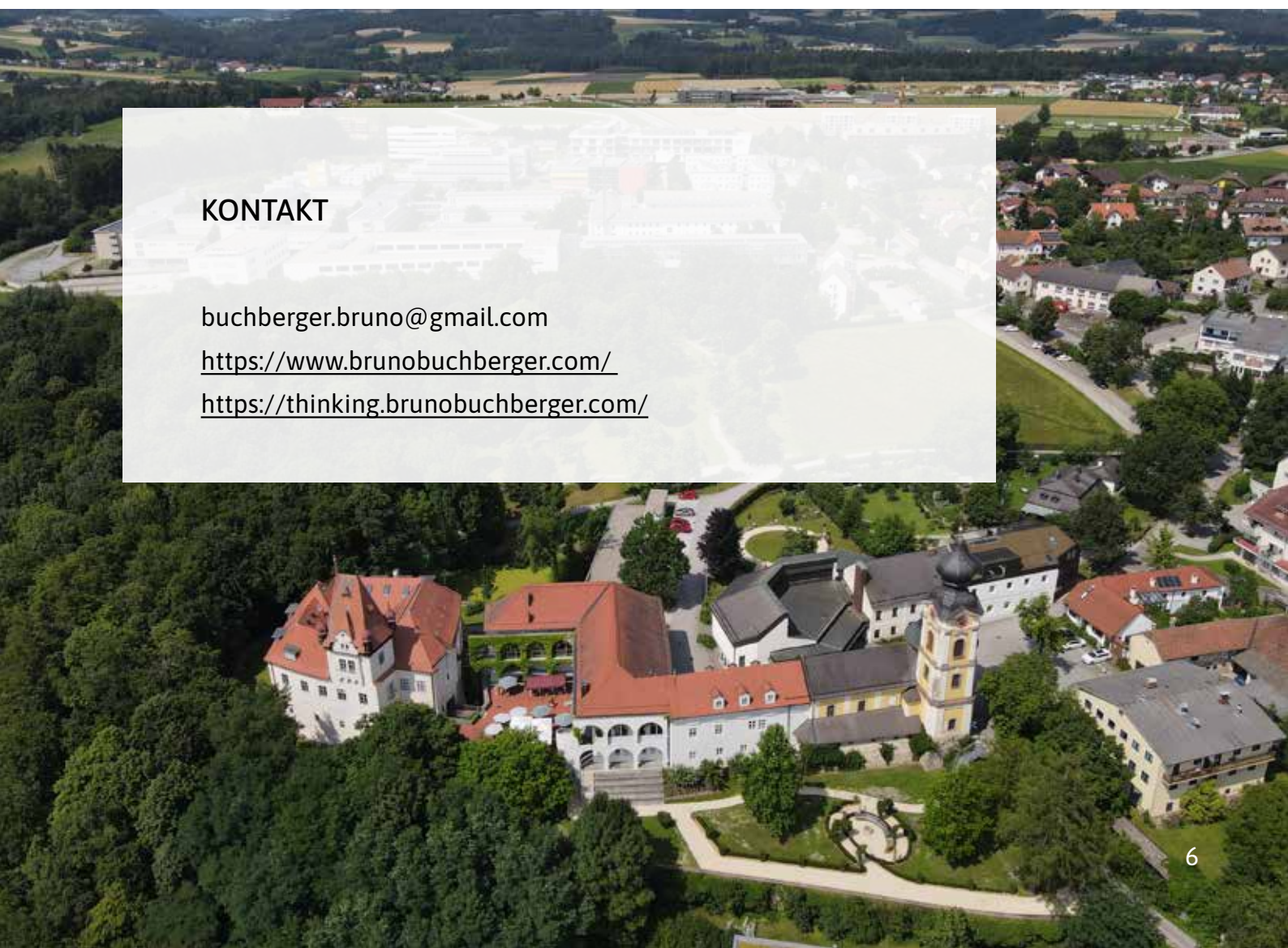
Für seine Forschung hat Buchberger zahlreiche internationale Preise erhalten, u. a. sechs Ehrendoktorate internationaler Universitäten, den „Herbrand Award“ für Automated Rea-

soning der CADE (Conference on Automated Deduction, Oxford 2018) und den Award „Theory and Practice“ der ACM (Association for Computing Machinery, San Francisco 2008). 1992 wurde er in die Academy of Europe (London) aufgenommen. Über seine Theorie wurden über 30 Lehrbücher und Monografien und über 3000 Originalarbeiten publiziert und seine Theorie wurde über 40.000-mal zitiert. Er war über 150-mal Keynote-Speaker bei wissenschaftlichen Konferenzen.

Er hat auch wichtige Beiträge zum Wissenschaftsmanagement und im Technologietransfer geleistet: Gründung des „Journal of Symbolic Computation“ (Elsevier) und des „Research Institute for Symbolic Computation“, des Softwarepark und der Fachhochschule in Hagenberg (Österreich), des Informatikinstituts an der Universität in Innsbruck, u. v. a.

Dafür hat er auch zahlreiche österreichische Preise erhalten, z. B. den Johannes Kepler Preis des Landes Oberösterreich (2015) und den Titel „Österreicher des Jahres“ (2010) in der Kategorie Forschung.

Seit 1973 praktiziert Buchberger regelmäßig Meditation.



KONTAKT

buchberger.bruno@gmail.com

<https://www.brunobuchberger.com/>

<https://thinking.brunobuchberger.com/>